



VBH Magazin

3/2011

Die Expertenmarke für Fenster- und Türbeschläge

- VBH fördert Führungskräfte-Nachwuchs
- Kostensparende Werkzeugberatung von VBH
- VBH in der Ukraine



Alles einfach.
Einfach alles.



Liebe Leserinnen und Leser,

der VBH Konzern steigert im ersten Halbjahr 2011 Umsatz und Ergebnis. Deutschland, Zentralosteuropa und die GUS-Staaten zeichnen verantwortlich für die positive Entwicklung.

In Deutschland hilft uns neben einer schlüssigen Strategie immer noch der Markt; auch der Ausblick für unsere Branche bleibt trotz vieler europäischer Krisenherde stabil!

In Osteuropa können wir uns aufgrund herausragender Marktpositionen in diesen Ländergruppen auch bei teils schwierigen Rahmenbedingungen erfreulich behaupten.

Nichts Neues respektive Erfreuliches gibt es hingegen aus dem Westen (Ausnahme Niederlande) und Süden zu vermelden. Die ergriffenen Maßnahmen bewirken eine Schadensbegrenzung, eine Trendumkehr ist in vielen Ländern noch nicht ersichtlich und in manchen höchstens langfrisig zu erwarten.

Zu einer Expansionsstrategie gehört auch der Rückzug, auf alle Fälle dort, wo auf absehbare Zeit die Perspektive fehlt. So unterziehen wir gerade unsere Position in den weltweiten Märkten einer eingehenden Analyse, um Kräfte und Ressourcen bei veränderten Rahmenbedingungen möglichst zielgerichtet und optimal einzusetzen.

Nachhaltig erfolgreich sind wir unbestritten dort, wo die Wandlung vom Händler zum Dienstleister schon weit gediehen ist. Unsere Stoßrichtung mit dem Versprechen „Alles einfach“ mutiert mehr und mehr zum Wettbewerbsvorteil.

Als Beispiel finden Sie in dieser Ausgabe Anwenderberichte über unsere Unterstützung bei der Konstruktion zukunftsfähiger Fenster bis hin zur Wahl der dafür notwendigen Werkzeuge.

Aufgrund des Erfolges unserer Broschüre „Fachgerechte Fenstermontage mit greenteQ“, die eine enorme Nachfrage nach Schulungen ausgelöst hat, haben wir auf unserem Online-Portal mehrere Montagevideos gestellt, die Monteuren und Handwerkern anschaulich den qualifizierten Umgang mit den diversen Produkten und den fachgerechten Einbau der Fenster verdeutlichen.

Ein Beitrag aus der Ukraine zeigt, wie auch im Ausland große und moderne Fensterbauer immer mehr auf die VBH-Dienstleistungen bauen, um Beschaffungs- und Logistikproblemen aus dem Weg zu gehen und um von unserer Erfahrung, z.B. in Sachen CE, zu profitieren.

Unter der Kategorie „Einfach alles“ lenken wir Ihre Aufmerksamkeit auf unser neues Türschwellen-System, das Ihnen bei Holz-, Alu- und PVC-Aufgabenstellungen passgenaue Lösungen liefert und zu ausgezeichneten Systemwerten verhilft.

Um die Vorteile unserer vielfältigen Dienstleistungstools und die Merkmale der innovativen greenteQ Produkte international in Markterfolge ummünzen zu können, braucht es entsprechend qualifizierte Mitarbeiter.

Eine wesentliche Rolle spielt dabei unser Traineeprogramm, in dem während zweier Jahre jeweils eine Gruppe talentierter Nachwuchsführungskräfte aus verschiedenen Nationen gezielt auf ihren späteren Auslandseinsatz vorbereitet wird. Sie übernehmen schlussendlich Schlüsselrollen beim Rollout der Dienstleistungstools und der greenteQ-Produkte im Ausland.

Zugleich sind sie die Multiplikatoren der VBH Werte in die vielen Länderorganisationen hinein.

Wir stellen an die jungen Leute, die wir hier vorstellen, hohe Ansprüche, bieten ihnen aber auch sehr interessante Perspektiven.

Viel Spaß beim Lesen!

Es grüßt Sie herzlich

Rainer Hribar



Inhalt



KONZERN

VBH fördert Führungskräfte-Nachwuchs: Internationales Traineeprogramm
Konzern-Halbjahresfinanzbericht

04 - 06



IM FOKUS

Systemsicherheit für Fenster- und Türkonstruktionen
VBH Werkzeugberatung bei Mahrenholz und Common

07 - 10



ALLES EINFACH

Online-Videos zur fachgerechten Fenstermontage

11



EINFACH ALLES

Neues greenteQ-Schwellensystem vereint alle Türen und Materialien

12 - 13



WELTWEIT

VBH in der Ukraine

14 - 15

Das VBH Magazin
erscheint viermal jährlich.

Redaktion:
Johannes Rave
VBH Holding AG
Siemensstraße 38
70825 Korntal-Münchingen
E-Mail J.Rave@vbh.de
Telefon 0049 7150 15279





Karsten Kreibich

Internationales Traineeprogramm VBH fördert Führungskräfte-Nachwuchs

Internationale Herausforderungen meistern, Prozesse lenken und global aufgestellte Projekte umsetzen – die Anforderungen an Führungskräfte im internationalen Großhandel sind hoch. Die VBH Holding AG bereitet ihre Nachwuchskräfte deshalb in zweijährigen Traineeprogrammen auf kommende Aufgaben vor. Sechs Teilnehmer mit internationalem Hintergrund nehmen daran teil.

Rumänien, USA, Kanada, Ungarn und Deutschland – so lauten die bisherigen Stationen von Edgár Szócs. Bereits seit drei Jahren sammelt der 29-Jährige Erfahrungen in der Baubeschlagsbranche, im Juni wechselte er zu VBH: „Mich reizt vor allem die Arbeit mit Menschen aus verschiedenen

Ländern und anderer Denkweise. Das passt gut zu meinem eigenen multikulturellen Hintergrund.“ Anna Taran, ebenfalls Programmteilnehmerin, kann sich gut vorstellen, später einmal ihren beruflichen Schwerpunkt in Osteuropa zu haben – der internationale Großhandel bietet ihr dazu die Möglichkeit. Ursprünglich stammt die Wirtschaftsingenieurin aus der Ukraine. Nach ihrem Studium an der staatlichen aerokosmischen Universität in Charkow und einem Aufenthalt in England studierte sie in Esslingen Betriebswirtschaftslehre, bevor sie sich für das internationale Traineeprogramm von VBH entschied: „Für mich war besonders wichtig, dass ich den Schwerpunkt des Programms mitbestimmen konnte. Wie in meinem Studium habe ich mich für Logistik entschieden.“

Zwei Beispiele, die für alle sechs Teilnehmer des internationalen Führungskräfteprogramms zur Nachwuchsförderung von VBH stehen. Sie alle besitzen eine akademische Ausbildung und erste Berufserfahrungen und bringen ein hohes Potenzial zur Weiterentwicklung mit. Zwei Jahre lang lernen sie die verschiedenen Unternehmensbereiche in der Konzernzentrale und die Besonderheiten des Großhandels mit Baubeschlägen im Rahmen von internationalen Projekten kennen. Dazu gehören die Bereiche Controlling, Logistik, Prozessmanagement, Finanzen und Marketing. Darüber hinaus absolvieren die Teilnehmer ein umfangreiches begleitendes Schulungsprogramm, sodass sie nach erfolgreichem Abschluss des Programms Fach- und Führungsaufgaben in den VBH Tochtergesellschaften im Ausland übernehmen können.





Mitarbeiter gezielt fördern

Vivek Srivastava möchte gerne jeden Tag etwas Neues lernen. „Außerdem möchte ich Management und Technik verbinden.“ Seine Wahl fiel auf den Fenster- und Türengroßhandel – eine für ihn völlig neue Branche. Zuvor war er mehrere Jahre im Bereich Finanzen und IT in seiner Heimat in Indien tätig. Neben Deutsch beherrscht er deshalb auch Hindi und Englisch perfekt. Auch Victoria Semenchenko und Sarah Shaath schätzen am internationalen Großhandel die Vielseitigkeit der Aufgaben und die besonderen Möglichkeiten, die ihnen das VBH Traineeprogramm bietet. „Bei VBH haben wir die Möglichkeit, eigene Aufgaben und Projekte in den verschiedenen Bereichen zu übernehmen. Da meine Familie aus Arabien kommt, würde ich später außerdem gerne in Dubai oder Kuwait arbeiten“, erklärt Sarah Shaath. Die aus Russland stammende Victoria Semenchenko ist zwar offen für alle Kulturen und Länder, findet jedoch Lateinamerika besonders reizvoll.

„Mit unserer internationalen Ausrichtung und Niederlassungen in über 40 Ländern weltweit besitzen wir zahlreiche Möglichkeiten, die Stärken unserer Mitarbeiter individuell zu fördern und einzusetzen“, betont Karsten Kreibich, Director Human Resources von VBH, „das ist eine Besonderheit, mit der wir qualifizierte Mitarbeiter für uns gewinnen können.“ Denn es ist zunehmend schwieriger, auf dem Arbeitsmarkt Nachwuchskräfte für diesen Bereich zu finden. Eine zielgerichtete Personalentwicklung ist für die VBH Gruppe deshalb wichtig. „Bisher haben wir sehr gute Erfahrungen mit der internen Aus- und Weiterbildung unserer internationalen Führungskräfte sammeln können, deshalb verfolgen wir dies konsequent weiter“, erklärt Karsten Kreibich.

Die Förderung und Weiterqualifizierung der Mitarbeiter ist konsequenter Bestandteil der Personalentwicklung der VBH Holding AG. Ihr Einsatz, ihr Know-how und Engagement sind der Schlüssel zum Erfolg des Großhandelshauses. Interessenten bietet das VBH Karriereportal unter www.vbh.de schnell und einfach alle Informationen für eine erfolgreiche Bewerbung – von der Ausbildung über Trainee- und Weiterbildungsprogramme bis hin zu Bachelor-Studienangeboten in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW). Das Duale Studium kombiniert wirtschaftswissenschaftliche Vorlesungen mit Praxisphasen im internationalen Arbeitsumfeld bei VBH. Dabei lernen die Studierenden alle relevanten Abteilungen und Prozesse rund um ein Großhandelsunternehmen kennen. Nach zwei Jahren bietet sich die Möglichkeit zum Auslandsaufenthalt in einer der VBH Niederlassungen.



Finanzvorstand Frieder Bangerter und Vorstandsvorsitzender Rainer Hribar

Stabiles Deutschlandgeschäft

Der Konzern-Halbjahresfinanzbericht

Stabiles Deutschlandgeschäft und positive Konjunktursignale steigern Umsatz und Ergebnis.

Der Konzernumsatz der VBH Holding AG verbesserte sich im ersten Halbjahr 2011 im Vergleich zum Vorjahr um 5,9 Prozent von 344,9 Mio. Euro auf 365,3 Mio. Euro. Auftragsüberhänge und ermutigende Konjunktursignale beeinflussten die Entwicklung positiv. Auch das Ergebnis vor Steuern (EBT) übertraf den Vorjahreswert deutlich und verbesserte sich von -3,1 Mio. Euro auf -1,3 Mio. Euro. Im Vergleich zum ersten Quartal 2011 hat die Geschäftsentwicklung allerdings an Dynamik verloren. Maßgeblich

gestützt wird das Halbjahresumsatzplus durch die Segmente in Deutschland und Osteuropa, die ihre Umsätze um 6,5 Prozent bzw. 10,4 Prozent steigern konnten. Deutschland stellt weiterhin das umsatzstärkste Segment im Konzern dar und entwickelt sich damit trotz einer hohen Wettbewerbsintensität zum Ergebnisanker.

Der Markt profitiert von der energischen Sanierung und guten Aussichten für den Wohnungs- und Wirtschaftsbau. Die Rahmenbedingungen der westeuropäischen Märkte Belgien, Griechenland, Großbritannien, Italien und Spanien bleiben weiterhin angespannt und zeigen keine positiven Änderungstendenzen.

Aufgrund der gefestigten Marktsituation in Deutschland und Osteuropa erwartet der Vorstand der VBH Holding AG für das laufende Geschäftsjahr 2011 ein einstelliges Umsatzplus. Das operative Ergebnis sollte überproportional zur Umsatzentwicklung steigen.

Erweiterter Service für Hersteller Systemsicherheit für Fenster- und Türkonstruktionen

Stetig steigende Vorgaben an die Wärmedämmung und die Zunahme extremer Wetterereignisse lassen die Anforderungen an Tür- und Fensterkonstruktionen wachsen. VBH unterstützt die Hersteller deshalb bei der Konstruktion zukunftsfähiger Fenster und bei der Wahl der dafür notwendigen Werkzeuge. Zugute kommt den VBH Kunden dabei die umfassende Prüfungserfahrung der CE-fix Experten.

Keine Frage – dass sich das Klima verändert zeigen die immer heftigeren und vor allem häufiger auftretenden extremen Wetterereignisse. Dabei spielt es aus Sicht eines Fensters oder einer Tür eigentlich keine Rolle, wie hoch die Erwärmung letztlich ausfallen wird – ganz sicher werden alle Fenster, Fassaden und Außentüren, die heute neu eingebaut werden, heftigem Schlagregen, höherem Winddruck und starken Temperaturdifferenzen standhalten müssen. „Das Thema Systemsicherheit ist deshalb nicht nur aufgrund der geplanten Verschärfung der Energieeinsparverordnung 2012 von wachsender Bedeutung“, weiß Hans Neumeier, Leiter der Systemplattform CE-fix von VBH. Aufgrund der umfassenden Prüfungspraxis zur CE-Kennzeichnung verfügen er und sein Team mittlerweile über ein fundiertes Wissen im Bereich Systemprüfungen.



So können sie die Kunden von VBH ganz konkret bei der Entwicklung kostengünstiger Konstruktionen professionell unterstützen – beispielsweise bei der Umstellung der Profile auf IV78 und IV90.

Beratung bei Konstruktion und Werkzeugbedarf

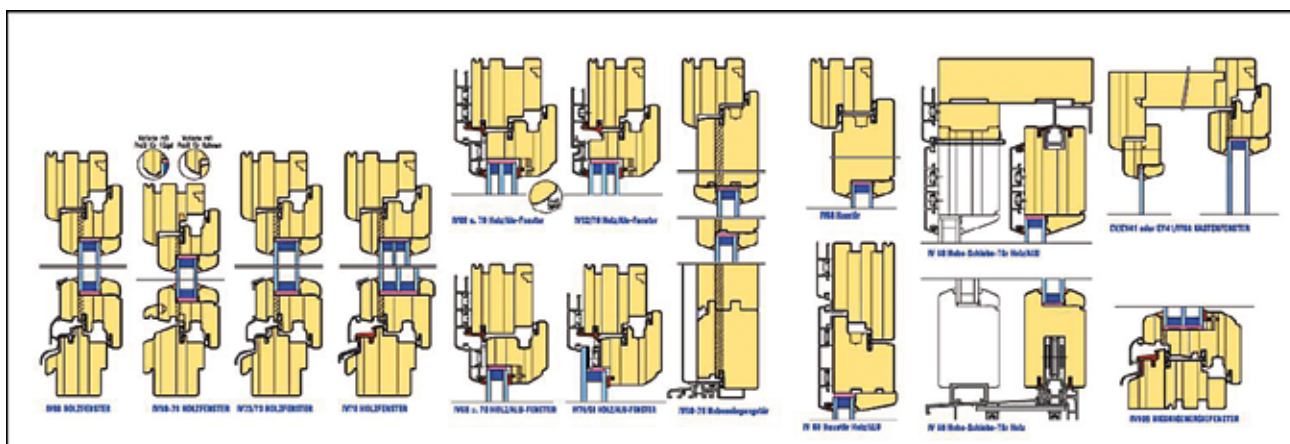
„Mit unserem Wissen unterstützen wir unsere Kunden unabhängig und objektiv bei der Konstruktion neuer Produkte und der Definition der dafür notwendigen Werkzeuge“, erklärt Hans Neumeier (Foto oben). „Dabei haben wir nicht nur die einseitige Optimierung der Wärmedämmung im Blick, sondern

auch die wachsenden Anforderungen an Statik und Standhaftigkeit neuer Konstruktionen.“

Auch das aktuelle Wissen der Experten im Bereich Normen und Anforderungen fließt selbstverständlich mit ein. Durch eine fundierte Analyse der Bauteile und die Abstimmung aller Bestandteile einer Konstruktion können sie das gesamte System optimieren, das Risiko minimieren und die Sicherheit erhöhen.

Alle Verbesserungsvorschläge werden durch Prüfberichte aus CE-fix belegt. Im Fokus der Systemplattform steht neben dem CE-Zeichen bereits seit längerem die allgemeine Systemsicherheit der Konstruktionen. Um diese gewährleisten zu können, müssen alle Einzelkomponenten einer Gesamtkonstruktion aufeinander abgestimmt sein. CE-fix bietet mit seiner umfassenden Datenbank, die zahlreiche Einzelprüfungen umfasst, dafür die beste Grundlage. „In Bezug auf Schlagregen bieten sich beispielsweise häufig Verbesserungspotenziale bei der Entwässerung, um nur ein Beispiel zu nennen“, sagt Hans Neumeier. Aber auch die Windlast hat Auswirkungen auf Dichtigkeit und Stabilität der Konstruktion. „Unser gemeinsames Ziel mit den Herstellern sind zukunftsfähige Fensterkonstruktionen und ein optimierter Werkzeugbedarf.“

Variantevielfalt bei Holzprofilen



Kosten sparende Werkzeugberatung von VBH Die Zukunft und das dazu passende Werkzeug

Die Fensterhersteller Mahrenholz und Common nutzen bei der Konstruktion zukunftsfähiger Holzfenster die Unterstützung von VBH, dabei könnten die Anforderungen des 280-Mann-Unternehmens aus Beverungen und des auf denkmalgeschützte Fenster spezialisierten Handwerksbetriebs aus Maulbronn eigentlich nicht unterschiedlicher sein. Doch mit ihrer Erfahrung aus hunderten Konstruktionsprüfungen und ihrem engagiertem Einsatz entwickeln die Experten von VBH für jeden ihrer Kunden die jeweils optimale Lösung und beraten bei der Wahl der dafür notwendigen Werkzeuge. Für die kommenden Jahre sind beide Hersteller damit auf der sicheren Fensterseite.



Marketingleiter Andreas Finger (links) und Geschäftsführer Uwe Frankenstein von Mahrenholz.

Uwe Frankenstein und Andreas Finger von Mahrenholz nehmen sich gerne Zeit, ihre Besucher durch die Holz-Fertigung zu führen. Aktuell werden dort kunterbunte Fenster für den Berliner Zoo gefertigt. „Wahre Exoten“, wie Uwe Frankenstein sagt, mit fester Verglasung und je zwei unterschiedlich farbigen Vollblattflügeln zum Öffnen. Für den Neueinsteiger im Holz-Alu-Bereich ein schöner Erfolg, denn erst vor einem

Jahr fiel die Entscheidung für dieses Segment. „Der Anteil der Holz-Alu-Fenster in Deutschland steigt rasch. Holz-Alu ist eine optimale Verbindung aus einem nachwachsenden Rohstoff und einem haltbaren Wetterschutz nach außen“, erklärt der Geschäftsführer. Als Vollsortimenter zählt Mahrenholz zu den 20 größten Herstellern im deutschen Fenstermarkt und fertigt allein in Beverungen in zwei Werken bis zu 300

Fenster und 50 Türen aus PVC und Holz täglich. Darüber hinaus gehören weitere Produktionsstätten und Vertriebsgesellschaften in Sachsen, Bremen, Brandenburg und in der Schweiz sowie eine eigene Isolierglasproduktion in Niedersachsen zur Firmengruppe. „Uns ist die Qualität ‚Made in Germany‘ und ‚Made in Switzerland‘ wichtig, da machen wir auch bei unseren Vorlieferanten keine Kompromisse.“

Die Beschläge im Holzbereich bezieht Mahrenholz ausschließlich über VBH. Den Ausschlag dafür gaben einerseits das Produktangebot, vor allem aber die gute Unterstützung und enge Zusammenarbeit mit den CE-Experten Hans Neumeier und Norbert Appelhans bei der Entwicklung neuer Produkte. „Im Rahmen der geplanten EnEv 2012 haben wir uns natürlich gefragt, ob unsere Holzfenster überhaupt noch die geforderten Werte erreichen können.



Bei besonderen Aufträgen, wie hier für den Berliner Zoo, unterstützt Kai Weber von VBH auch während der Produktion tatkräftig das Team von Mahrenholz. Auf dem Foto v.l. Kai Weber mit Geschäftsführer Uwe Frankenstein und Marketingleiter Andreas Finger. Foto rechte Seite, unten: beeindruckende Modernität bei Mahrenholz.



IV68 ist bei Wärmeleitwerten von 1,1 bis 1,0 sicherlich ein Auslaufmodell, außerdem ist beim IV78 nicht nur der Schutz, sondern auch die Haltbarkeit und die Statik besser“, sagt Frankenstein. „Im Februar haben wir unseren Kunden deshalb unser neues Holz-Alu-Fenster IV78 vorgestellt, das wir gemeinsam mit VBH entwickelt haben.“

In Verbindung mit einer „warmen Kante“ werden Uw-Werte bis 0,90 W/m²K erzielt. Damit ist Mahrenholz für die Zukunft gut gerüstet – egal, wie die EnEv 2012 ausfällt. Zur optimalen Ausgestaltung der neuen Profile und bei der dazu passenden Werkzeugpalette konnten die Experten von VBH ihr fundiertes Wissen beisteuern.

Konstruktionen und bei der Umstellung ihrer Produktion auf neue Fensterprofile professionell unterstützen. „Wir stellen unser Know-how aus der Prüfungspraxis den Herstellern von Anfang an zur Verfügung, sodass es bereits in die Konstruktion einfließen kann“, erklärt Hans Neumeier den ganzheitlichen Ansatz. Bei Mahrenholz wurden unter anderem scharfe Profilkanten vermieden, um die Langlebigkeit der Farbgebung zu erhöhen. Eine optimierte Entwässerung erhöht zudem die Schlagregendichtigkeit der Holzfenster und -türen. Uwe Frankenstein und Andreas Finger schätzen die Unterstützung sehr: „Mit Ideen, Informationen, aber auch vor Ort ist VBH immer schnell und gut – das ist ein großes Lob wert, denn das hat man nicht alle Tage bei einem Lieferanten“, so der Mahrenholz-Geschäftsführer. Und Andreas Finger ergänzt: „Auf Veranstaltungen in ganz Deutschland informierten die VBH Experten zudem bei unserer Produktvorstellung im Frühjahr objektiv und unabhängig über die Besonderheiten der neuen Konstruktion. Das kam sehr gut an bei unseren Kunden.“

Zukunftsfähige Fensterkonstruktionen

Die natura line IV78 Holz-Alu von Mahrenholz bietet neben einer extrem breiten Farbpalette der Alu-Schalen einen haltbaren Wetterschutz nach außen und Holz natur innen. „Kiefer bringt ein schönes Element in die Wohnräume und kommt deshalb besonders gut an“, sagt Andreas Finger, zuständig für Marketing und Produktdesign.

In den vergangenen Jahren wurden von VBH im Rahmen der CE-Zertifizierung hunderte Einzel- und Systemprüfungen von Fenstern und Türen durchgeführt, um diese auf ihren Wärmewert, die Schlagregendichte und die Winddichtigkeit zu überprüfen. Mit diesem Hintergrundwissen können sie die Kunden bei der Entwicklung kostengünstiger



Ästhetik und moderne Standards verbinden



Bodo Common war auf der Suche nach einer passenden Lösung, die neue Standards und moderne Beschläge mit der erhaltenswerten Ästhetik verbindet. IV78-Standardprofile kamen nicht in Frage. „Allein die Umstellung der Werkzeuge auf das neue Profil hätte uns rund 30.000 Euro gekostet – und dabei ist die Vereinbarkeit mit dem Denkmalschutz noch völlig offen. Gemeinsam mit VBH wollten wir deshalb zunächst nach Möglichkeiten suchen, wie die bestmöglichen Werte bei den engen Rahmenbedingungen erreicht werden können. Die Kollegen kennen alle Anforderungen und konnten gemeinsam mit uns einfache Lösungen mit hohem Nutzen entwickeln.“

„Wir haben gelernt, dass wir ohne großen Mehraufwand deutlich bessere Werte erzielen können und haben die Vorschläge deshalb bereits fast alle umgesetzt.“ Sowohl für den Fensterbauer aus Maulbronn als auch für Uwe Frankenstein von Mahrenholz hat sich die Beratung durch VBH gelohnt: „Durch die Unterstützung

konnten wir den Werkzeugbedarf genau definieren und damit das Kosten-Nutzen-Verhältnis deutlich verbessern“, betont Bodo Common. „Und wir sind uns sicher, dass wir eine zukunftsfähige Lösung für die kommenden Jahre gefunden haben.“



Bei Fensterbau Common gleicht kein Auftrag dem anderen. Entsprechend groß ist die Herausforderung an VBH, die jeweils passenden Beschläge zu bieten.

Bereits kleine Veränderungen in der Konstruktion bringen deutlich verbesserte Ergebnisse, beispielsweise die Einbringung einer Regenschiene mit thermischer Trennung, spezielles Isolierglas, Thermix-Abstandhalter und zwei Überschlagsdichtungen. Bodo Common ist von diesen guten Kompromissen überzeugt.



Online-Videos zur fachgerechten Fenstermontage

Das Online-Portal greenteQ.info bietet ab sofort mehrere Filme zur normgerechten Fenstermontage. Begleitend zur Broschüre „Fachgerechte Fenstermontage mit greenteQ“ verdeutlichen die Videos die Anwendung unterschiedlicher Abdichtungen für die äußere, mittlere und innere Ebene in verschiedenen Einbausituationen und unterstützen damit Monteure und Handwerker bei der fachgerechten Ausführung der Arbeiten. Welche Aktionen haben Sie bereits begleitet?

Jedes Montagevideo greift eine Einbausituation aus der greenteQ Broschüre auf. Schritt für Schritt wird gezeigt, wie die unterschiedlichen Produkte zur Abdichtung in den Einbausituationen Neubau, Altbau und Renovierung korrekt verwendet werden, beispielsweise die greenteQ Folie Innen in Kombination mit dem greenteQ 1K Fensterpistolenschaum B2, dem greenteQ Dichtungsband 600 und der greenteQ Folie Außen. Nur im perfekten Zusammenspiel kann eine optimale Luft- und Schlagregendichtigkeit erzielt werden. Dies ist notwendig, um die geforderten hohen Energiestandards einzuhalten.

„Die dauerhafte Qualität eines Fensters entscheidet sich beim Einbau“, erklärt Markus Röser, Leiter des Category Management von VBH. „Um den Handwerkern und Monteuren die notwendige Sicherheit zu geben, zeigen wir, wie greenteQ Folien und greenteQ Dichtungsbänder verarbeitet und angebracht werden, um normgerechte Ergebnisse zu erzielen.“



Anschauliche Ergänzung zur Broschüre

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Laibungsbereichen und Anschlussfugen.

Durch ihren praktischen Ansatz ergänzen die Montagevideos optimal die Broschüre „Fachgerechte Fenstermontage mit greenteQ“, die Anfang des Jahres erschienen ist. Diese zeigt auf 32 Seiten mit vielen schematischen Darstellungen detailliert die Verwendung

der passenden greenteQ Produkte im Alt- und Neubau. Sowohl die Broschüre als auch die neuen Einbauvideos sind unter www.greenteQ.info abrufbar. Darüber hinaus bietet die Website ausführliche Informationen, Produktdatenblätter, Montageanleitungen und Videos zur fachgerechten Fenstermontage sowie Prüfzeugnisse zum gesamten greenteQ Sortiment.



Markus Röser

Barrierefrei, wärmedämmend, dauerhaft, einbruchssicher

Das neue Schwellensystem vereint alle Türen und Materialien

Ob aus PVC, Holz, Metall oder Holz-Metall, ob für Balkon oder Haustür, nach innen oder außen öffnend, Einfach- oder Doppelfalz – mit der neuen Broschüre „Schwellensystem“ bietet VBH seinen Kunden ein vollständiges System, das alle Komponenten und Anforderungen wie Wärmedämmung, Schlagregensicherheit, Barrierefreiheit, Dauerhaftigkeit und Einbruchssicherheit vereint: Einfach alles. Alles einfach.

Wie bei allen Lösungen von VBH verfolgt auch das neue greenteQ Schwellensystem TB 70-140 den Ansatz eines Gesamtkonzeptes: Die verwendeten Komponenten greenteQ Schwelle, greenteQ Unterbaudämmprofil, greenteQ Füllstücke, greenteQ MS-Polymer, greenteQ Wetterschenkel und

greenteQ Bürstendichtung greifen optimal ineinander und erfüllen alle Anforderungen der Kunden.

„Nach unserem erfolgreichen Prinzip der fachgerechten Fenstermontage haben wir uns entschieden, das bewährte Systemdenken auch auf die Tür zu übertragen“, erklärt Markus Röser, Vice President Category Management von VBH. Bei der Auswahl von Schwellen stehen Türenhersteller vor einer Vielzahl an Herausforderungen, bei denen sie in der Regel meist auf die Unterstützung ihrer Schwellenlieferanten oder Systemhäuser angewiesen sind. Aufgrund der zunehmenden Komplexität hat sich VBH die Aufgabe gestellt, für alle offenen Themen im Schwellenbereich entsprechende Lösungen auszuarbeiten und anzubieten, denn so eine Gesamtlösung fehlte bisher, so Markus

Röser weiter: „Die Herausforderung liegt dabei in der Definition der einzelnen Komponenten, damit diese für alle Profilsysteme einsetzbar sind.“ Die Produktmanager von VBH führten dazu Gespräche mit Profilsystemherstellern, VBH Kunden und Schwellenproduzenten und diskutierten gemeinsam die notwendigen Anforderungen für Balkon- und Haustüren sowie für Einfach- und Doppelfalz, nach innen und außen öffnend. „Durch die wachsenden Anforderungen an barrierefreies Bauen stellen sich den Verarbeitern zudem neue Herausforderungen“, sagt Markus Röser. „Wir verstehen uns als Dienstleister für unsere Kunden und wollten deshalb eine Gesamtlösung für alle anbieten, die alle aktuellen Anforderungen erfüllt.“

Q Füllstück

greenteQ Füllstück zur Verarbeitung in Kunststoffprofilen.

Eigenschaften: Das greenteQ Füllstück ist ein Halbprofil für Anwendungen in einem Temperaturbereich bis zu ca. +70°C, welches durch Eigenschaften, wie seine Stabilität und Einbaueinfachheit, überzeugt. Das Produkt besteht aus hochmodernen Hochdruck-Polyethylen mit Beimischung von Regenröhren-technischer Metallpulver in der Füllschicht, was die Verarbeitbarkeit (keine Schweißnähte) verbessert und leicht gibt.

Produktabbildung

greenteQ Schwellensystemprogramm



Technische Daten:

	NORM	KLASSIFIZIERUNG
Dicke	ISO 11851	3,5/36 g/m²
Kaltwärtigkeit (Chlorid)	ISO 11902-2	9,7/100 g/m²
Verwindmaß-Polyethylen	ISO 15227	350 - 450 %
Streckvermögen	ISO 527-2 / 18 / 10 min/min	≥ 17 %/mm²
Stabilität	ISO 527-2 / 18 / 10 min/min	≥ 20 %
Zerfallsrate-Durchfallrate bei 20°C	DIN NORM 20210/20	10 mm²
Zyklische Festigkeit	A279 / 1984	≥ 22
Dehnung im Verlauf eines Tests	ISO 5165	60 - 65 %
Wasserabsorption	ISO 62	< 0,1 %
Schwellungsverlust	ISO 11357-1	100 - 130 %
Blitzschlagempfindlichkeit		ISO 6232
Therm. Langzeitabdriftkoeffizient		± 2107 / K

Q Schwelle TB

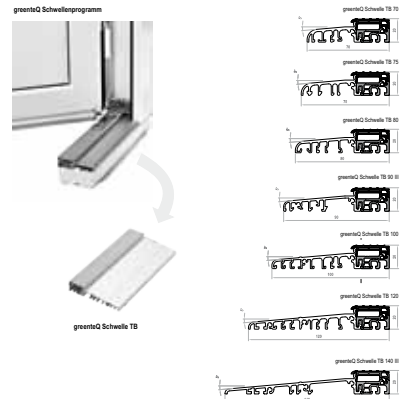
greenteQ Schwelle für Haus- und Balkontüren.

Eigenschaften: greenteQ Schwellen bestehen aus Aluminium-ETI-Profile einer Deckelbrücke aus UV-beständigen hochschlagfesten Kunststoff und ist für den Einsatz von Balkon- und Haustüren sowie für Einfach- und Doppelfalz nach innen und außen offen geeignet. Materialabhängig kann das greenteQ Schwellensystem für PVC, Holz, Holz-Metall sowie Metall verwendet werden. Durch hohe Systemstabilität kann man mit der Materialien hervorragende

Wärmeeigenschaften, Schlagregeneigenschaften sowie Einbruchssicherheit und Dauerhaftigkeit. Der sicherere Einsatz ist bei norm. DIN 41924, Einbruchssicherheit nach DIN 1956 (1992) und damit ermöglicht. Das greenteQ Schwellensystem ermöglicht eine Auswahl von Schwellen für Druck- und Stapel- sowie verdeckte Türen.

Produktabbildung und technische Zeichnung

greenteQ Schwellensystemprogramm



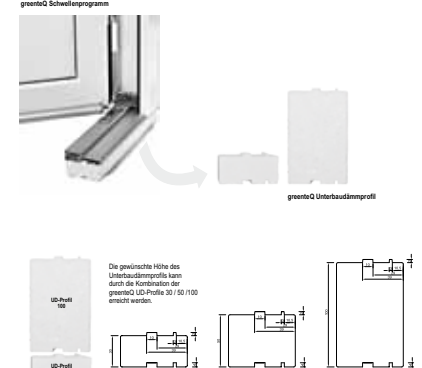
Q Unterbaudämmprofil

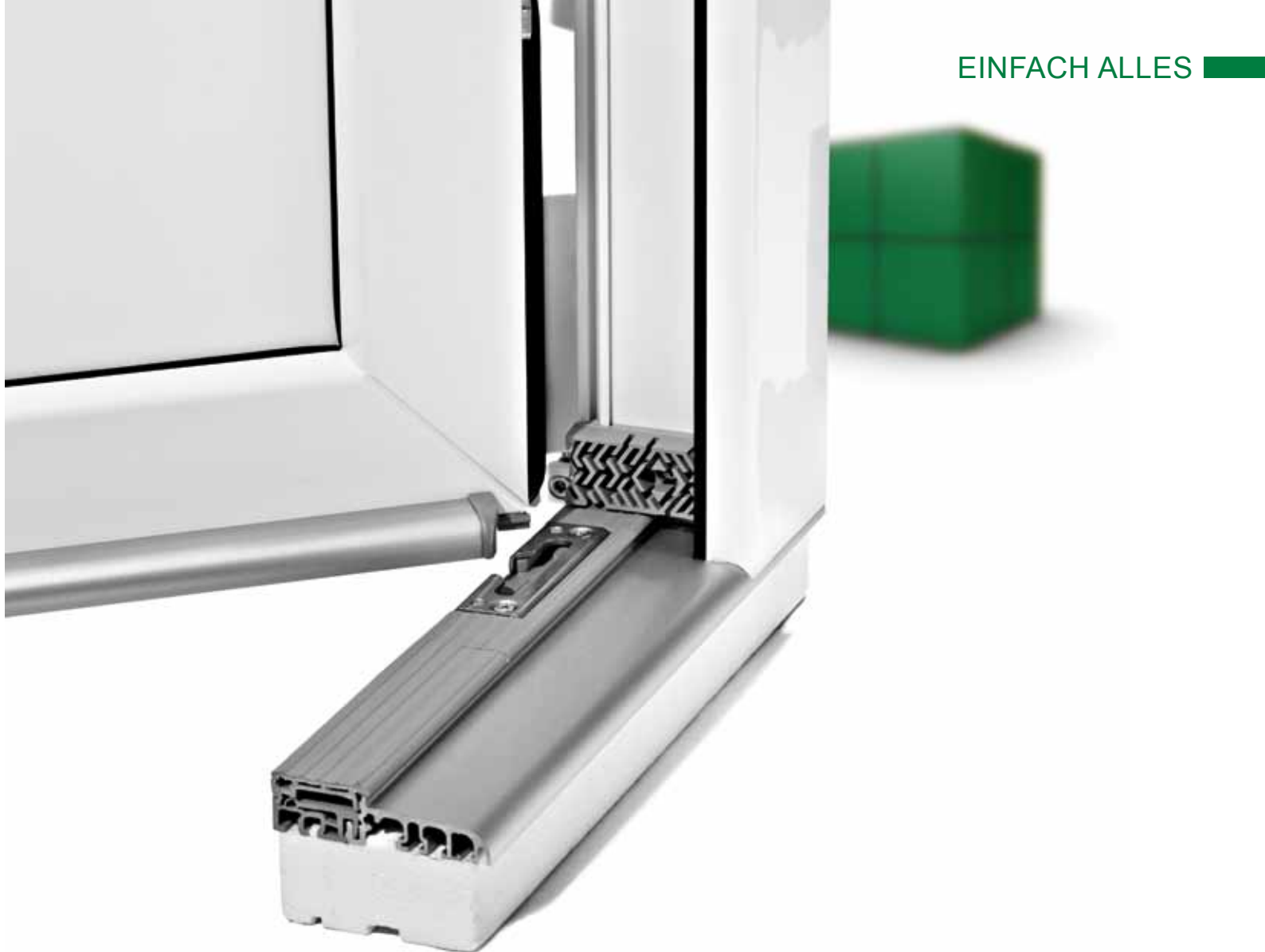
greenteQ Unterbaudämmprofil für greenteQ Schwelle TB.

Eigenschaften: Das greenteQ Unterbaudämmprofil ist ein neuartiges Kunststoffbauteil, das die nötige Festigkeit bei hoher Wärmedämmung bietet. Ausgezeichnete konstruktive Eigenschaften wie hohe Stabilität für 20-Strichhöhe unter Geländehöhe, Langzeitstabilität und Schweißbarkeit ohne Vorbohren mit nachträglichen Füllstoffen/Spritzschäumen erhöhen die Einbaueinfachheit. In Bereichen wie Stufen- oder Balkontüren ist das Profil besonders wertvoll. Einmalige und sichere Anwendung wird auch durch die hohe Dämmleistung erreicht. Trotz hoher Festigkeit liegt die Balkenhöhe bei nur 17%. Das heißt: Unterbaudämmung wird schrittweise ausgeführt. greenteQ Unterbaudämmprofil kann mit herkömmlichen Holzbohrbohrmaschinen genügt gelöst und gelassen werden.

Produktabbildung und technische Zeichnung

greenteQ Schwellensystemprogramm





Alle Rahmenmaterialien – ein System

Das greenteQ Schwellensystem TB70-140 umfasst alle Komponenten, die für den Einbau einer Türschwelle benötigt werden. Dazu gehören die greenteQ Schwellen TB für die Bautiefen von 70 bis 140 mm, das greenteQ Unterbaudämmprofil in den kombinierbaren Höhen 30, 50 und 100 mm sowie greenteQ Füllstücke zur Verarbeitung in Kunststoffprofilen, greenteQ Wetterschenkel und greenteQ Bürstendichtungen. VBH Kunden erhalten damit alle Komponenten aus einer Hand und können diese nach ihren individuellen Anforderungen mit weiterem Zubehör aus dem greenteQ Sortiment zusammenführen. Alle Komponenten sind in einer neuen Broschüre für alle Varianten aufgeführt und ab Lager verfügbar.

Die greenteQ Schwellen TB70-140 bestehen aus Aluminium, silberfarbig eloxiert, inklusive eines Deckels aus

UV-beständigem hochschlagfestem Kunststoff und können materialunabhängig für PVC, Holz, Holz-Metall sowie Metall verwendet werden. Durch eine gleichbleibende Neigung der Ausladung ist es möglich, alle Profilfräsungen mit einem VBH Konterfräser für PVC, Aluminium und Holz abzudecken. In Kombination mit dem greenteQ Wetterschenkel, der greenteQ Bürstendichtung und anderen Komponenten kann eine hohe Schlagregendichte bis zu 1.050 Pa erzielt werden, und in Verbindung mit dem greenteQ Unterbaudämmprofil erreicht das System im Bereich der Wärmedämmung optimale Werte. Das Unterbaudämmprofil ist ein neuartiger Konstruktionsdämmstoff, der höchste Festigkeit mit bester Wärmedämmung vereint.

Die Langzeitstabilität und Verschraubbarkeit ohne Vorbohren mit handelsüblichen Fensterbau- oder

Spanplattenschrauben erlauben den Einsatz in Bereichen, wo bisher Kältebrücken akzeptiert werden mussten. Eine Tauwasser- und Schimmelbildung wird so erfolgreich verhindert.

„Das neue universelle Schwellensystem erlaubt es unseren Kunden, ihren Lagerbestand niedrig zu halten und sich auf ihre eigentliche Aufgabe, das schnelle und präzise Arbeiten, zu konzentrieren“, betont Markus Röser. „Damit fügt sich das greenteQ Schwellensystem nahtlos ein in die Reihe unserer hilfreichen Tools, mit denen wir unseren Kunden Mehrwert bieten.“ Mit der neuen Broschüre „Schwellensystem“, die ab sofort erhältlich ist, hat VBH ein durchgängiges Konzept auch auf internationaler Ebene geschaffen, denn neben Deutsch wird die Broschüre in Kürze auch in weiteren Sprachen verfügbar sein.



Demiyane Nemykh

Modernste Produktionsanlagen für die ukrainische Fensterproduktion

Zum fünfjährigen Firmenjubiläum steckt sich der ukrainische Fensterhersteller STEKO neue Wachstumsziele: Mit einer neuen Werkshalle und modernsten Maschinen verdoppelt das Unternehmen seine Produktionskapazität für Kunststofffenster. Möglich wurde dieser Erfolg auch durch die starke Partnerschaft mit Roto und VBH.

Die Erfolgsgeschichte von STEKO beginnt mit dem Eintritt in die Produktion von Kunststofffenstern im Jahr 2006. Das fünfjährige Jubiläum nutzt der Fensterhersteller aber nicht nur für einen Blick zurück und für eine erste Erfolgsbilanz, sondern auch zum Anlass für eine Modernisierung der Produktionsanlagen. Eine neue Werkshalle wurde mit modernsten europäischen Anlagen zur Fenster- und Türenproduktion ausgestattet. 2.400 Fenster können so täglich gefertigt werden. Damit

festigt STEKO seinen Platz an der Spitze der ukrainischen Fensterhersteller. Zudem erlaubt die neue automatisierte Produktion eine deutliche Qualitätssteigerung bis ins kleinste Detail und damit die Fertigung von Fenstern auf westeuropäischem Niveau.

VBH sichert Produktion und Lieferfähigkeit

Um eine reibungslose Produktion zu ermöglichen, sichert VBH die Fertigung mit einer optimal auf die Bedürfnisse von STEKO zugeschnittenen Logistik ab. Das heißt, VBH stellt mit der Zwischenlagerung der für die laufende Produktion notwendigen Beschläge vor Ort sicher, dass diese immer bei Bedarf verfügbar sind. Damit ist das Lager ein wichtiges Bindeglied zwischen Roto, VBH und STEKO, denn die Lösung

vereinfacht die Produktionslogistik und verhindert Versorgungsengpässe bei den Beschlägen. Auch bei Verzögerungen in der Lieferlogistik sind immer genügend Artikel für die laufende Produktion vor Ort vorhanden. Möglich wird dies unter anderem durch die langjährige vertrauensvolle Partnerschaft, die alle Beteiligten untereinander pflegen und in der VBH stets die Verantwortung für eine reibungslose Belieferung übernimmt. „Der Erfolg von STEKO und unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit sind auch für uns eine Erfolgsgeschichte“, betont Demiyane Nemykh, VBH Finanzcontrolling GUS, „denn mit STEKO verfügen wir über eine hervorragende Referenz, die unser breites Serviceangebot belegt. Der ukrainische Markt verfügt über großes Potenzial und das Interesse weiterer Unternehmen ist hoch.“

Fotos: Das Werk von STEKO in Dnepropetrovsk





Bild oben (von links nach rechts): Sergey Nepytalenko (Leiter Roto-Frank Ukraine), Igor Pavlovskij (Vertriebsleiter VBH Ukraine), Johann Lukas (Leiter Ost Roto-Frank AG), Sergey Polozhay (geschäftsführender Gesellschafter STEKO-Trading), Demiy Nemykh (Finanzcontrolling GUS VBH Holding AG), Jurij Tschichmann (geschäftsführender Gesellschafter VBH Ukraine).

Bild rechts, (von links nach rechts): Vladimir Puzij (geschäftsführender Gesellschafter VBH Ukraine), Sergey Polozhay (geschäftsführender Gesellschafter STEKO -Trading), Igor Pavlovskij (Vertriebsleiter VBH Ukraine), Jurij Tschichmann (geschäftsführender Gesellschafter VBH Ukraine)

CE-Zertifizierung geplant

Neben der Modernisierung und dem Ausbau der Produktion plant STEKO noch weitere Schritte zur Steigerung und Sicherung der Qualität in der Produktion und im Vertrieb. Regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter im Bereich berufliche Weiterbildung vermitteln neueste Vertriebsstrategien, zudem wird das Team der Firmenzentrale kontinuierlich durch qualifizierte Mitarbeiter erweitert, um den Kundenservice zu erhöhen und zu beschleunigen.

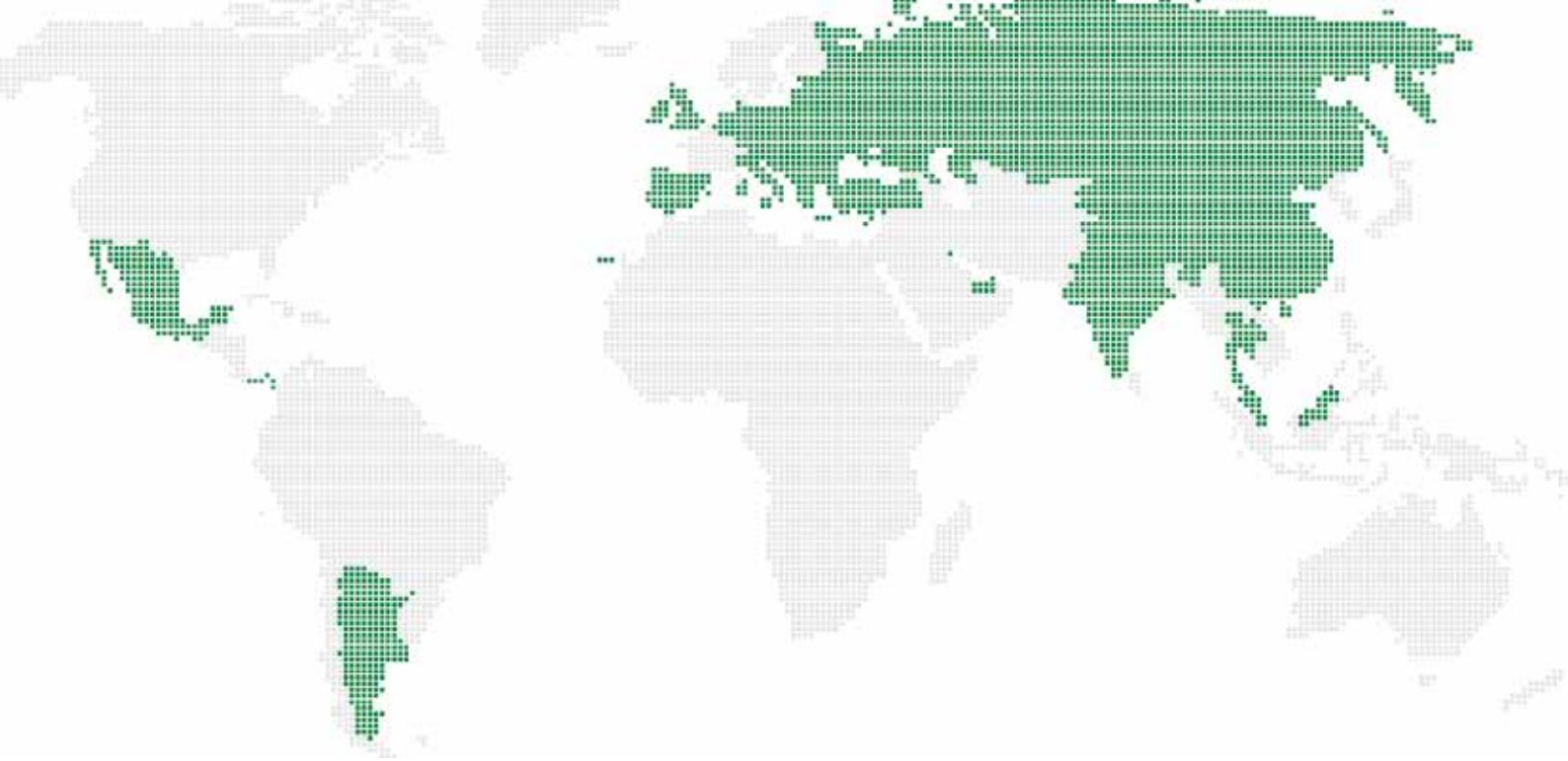
Für die Zukunft plant STEKO auch die Erschließung neuer Märkte außerhalb der Ukraine.

Bereits jetzt verfügt der Fenster- und Türenhersteller über ein Netz von rund 1.000 Händlern, die alle Regionen der Ukraine abdecken. Mit den Planungen zur Einführung des ISO-Qualitätsmanagement-Systems sowie mit der CE-Zertifizierung wird der Eintritt in den europäischen Markt vorbereitet.



VBH auf der Lisderevmash 2011

Auf der internationalen Fachmesse Lisderevmash in Kiew zeigten die Besucher reges Interesse am Messestand von VBH. Einen Schwerpunkt der Präsentation vom 20. bis 23. September bildeten Produkte und Dienstleistungen zum Werkstoff Holz von Sikkens und der VBH Eigenmarke greenteQ.



VBH in Deutschland
www.vbh.de
www.esco-online.de

VBH in Argentinien
www.vbh-holding.com

VBH in Belgien
www.vbh.be

VBH in Bosnien-
Herzegowina
www.vbh.ba

VBH in Bulgarien
www.vbh.bg

VBH in China
www.vbh.com.cn

VBH in Estland
www.vbh.ee

VBH in Griechenland
www.vbh.com.gr

VBH in Großbritannien
www.vbhgb.com

VBH in Indien
www.vbh.in

VBH in Irland
www.vbh.ie

VBH in Italien
www.vbh.it
www.cdagroup.com

VBH in Kasachstan
www.vbh.kz

VBH im Kosovo
www.vbh-kosovo.de

VBH in Kroatien
www.vbh.hr

VBH in Kuwait
www.vbh.com.kw

VBH in Lettland
www.vbh.lv

VBH in Litauen
www.vbh.lt

VBH in Malaysia
www.vbh.com.my

VBH in Mexico
www.vbh.com.mx

VBH in Montenegro
www.vbh.co.me

VBH in den Niederlanden
www.vbh-nl.com

VBH in Österreich
www.evg.at

VBH in Polen
www.vbh.pl
www.esco.com.pl

VBH in Portugal
www.vbh.com.es

VBH in Rumänien
www.vbh.ro

VBH in Russland
www.vbh.ru

VBH in Serbien
www.vbh.rs

VBH in Singapur
www.vbh.com.sg

VBH in der Slowakei
www.vbhslovakia.sk

VBH in Slowenien
www.vbhtrgovina.si

VBH in Spanien
www.vbh.com.es

VBH in Thailand
www.vbh.co.th

VBH in Tschechien
www.vbh.cz

VBH in der Türkei
www.vbh.com.tr

VBH in der Ukraine
www.vbh.ua

VBH in Ungarn
www.vbh.hu

VBH in Vietnam
www.vbh-vn.com

VBH in den VAE
www.vbhme.com

VBH in Weißrussland
www.vbh.by

VBH in Zypern
www.vbh.com.cy



Einfach alles.

Alles einfach.